

Anfrage

Verstetigung SIP (Abschlussbericht)

Der Stadtrat von Aarau hat im Mai 2026 den Abschlussbericht zum Pilotprojekt SIP (Sicherheit, Intervention, Prävention) vorgelegt.

Die SIP wurde am 24. November 2025 durch einen Mehrheitsbeschluss des Einwohnerrates (33 zu 16 Stimmen) auf Antrag des Stadtrates per 1. Januar 2026 verstetigt, obwohl zu diesem Zeitpunkt entgegen der üblichen Vorgehensweise leider noch kein Abschlussbericht über das zweieinhalb Jahre dauernde Pilotprojekt vorlag und die SIP nicht unbestritten war. Im nun präsentierten 12-seitigen undatierten Abschlussbericht zum Pilotprojekt SIP wird vom Stadtrat in dem Sinne ein positives Fazit gezogen, dass die SIP in Aarau angekommen ist und von der Bevölkerung sowie von den Anspruchsgruppen angenommen wird.

Der Abschlussbericht ist zum Teil sehr allgemein gehalten und beantwortet aus der Sicht der Fraktion SVP nicht alle Fragen, die sich nach dem Ende des Pilotprojektes SIP stellen.

Im Namen der Fraktion SVP bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum ist der vorliegende Abschlussbericht undatiert und ohne Angaben zum Verfasser oder der Verfasserin des Berichtes? Wie ist der Verteiler des Berichtes?
2. Worin bestand konkret die im Abschlussbericht erwähnte „strategische Steuerung“ der SIP durch eine breit abgestützte Begleitgruppe? Wer waren die Mitglieder der Begleitgruppe? Wurde die Begleitgruppe zwischenzeitlich aufgelöst?
3. Warum wurden Anzahl und Gründe der Beizüge der Stadtpolizei durch die SIP nicht erhoben? Können diese wichtigen Informationen nachträglich noch evaluiert werden?
4. Wurden durch die SIP fallweise auch Mitarbeitende der Sozialarbeit beigezogen, und wenn ja aus welchen Gründen? Bestehen Zahlen und Informationen dazu?
5. Gab es neben den im Abschlussbericht erwähnten Interventionen der SIP wegen „Lautes Musikhören mit Verstärkern“ (370) und wegen „Alkoholkonsum und Littering“ (610) weitere Bereiche von Interventionen? Wenn ja, welche Bereiche?
6. Wie viele Interventionen der SIP betrafen explizit den Bereich Littering?
7. Wie erklärt es sich, dass bei der Gesamtzahl von 11`443 Kontakten der SIP am Balänenweg stattliche 685 Kontakte stattfanden, in der Telli dagegen im Abschlussbericht lediglich 46 Kontakte ausgewiesen werden?

8. Wer ist konkret bei den im Abschlussbericht unter „Kontakten nach Anspruchsgruppen“ aufgeführten 122 Kontakten der SIP mit „Blaulicht“ gemeint? Worin bestanden diese Kontakte (Anforderung von Unterstützung, Besprechungen)?
9. Die Mitarbeitenden der SIP stammen gemäss Abschlussbericht aus verschiedenen Fachrichtungen und verfügen über hohe Kompetenzen. Welche speziellen Fachrichtungen werden durch die SIP abgedeckt und welche speziellen kommunikativen Kompetenzen besitzen die Mitarbeitenden der SIP?
10. Wie viele personelle Wechsel (Fluktuation) innerhalb der SIP gab es während der Pilotphase und bis heute? Was waren die Gründe dafür?
11. Wie, in welchem Umfang und mit welchen konkreten Resultaten erfolgte die Befragung der Mitarbeitenden der Stadtpolizei zu den Auswirkungen des Einsatzes der SIP auf ihre Arbeit? Wie ist der Satz im Abschlussbericht zu deuten, „dass Polizisten und Polizistinnen des Aussendienstes die Auswirkungen der SIP nicht immer klar wahrnehmen“? Bestehen Vorbehalte gegenüber der SIP, wenn ja, welche?
12. Warum erfolgten bei den für die SIP wichtigen Mitarbeitenden der Sozialarbeit oder bei anderen Verwaltungseinheiten offenbar keine Befragungen analog der Polizei?
13. Wurde die Wirkung der SIP in der Bevölkerung erhoben? Wenn ja, auf welche Weise?
14. Warum wird der Optimierungsbedarf der SIP im Abschlussbericht auf die zwei Aspekte „Gegenseitige Kommunikation SIP/Stadtpolizei“ und „Datenerfassung“ beschränkt? Besteht in anderen Bereichen gar kein Optimierungsbedarf? Wenn doch, warum bleibt dieser zusätzliche Optimierungsbedarf im Abschlussbericht unerwähnt?
15. Die SIP ist gemäss Abschlussbericht in hohem Masse im „sozialen“ Bereich aktiv. Kann sich der Stadtrat einen organisatorischen Wechsel der SIP von der Stadtpolizei zur Sozialarbeit vorstellen? Wenn nein, warum nicht?
16. Welche künftigen Strategien verfolgt der Stadtrat mit der SIP? Plant der Stadtrat zB mittelfristig einen personellen Ausbau und oder eine Ausweitung der Kompetenzen der SIP? Wenn ja, in welchem Ausmass, in welchem Zeitraum und in welcher Richtung?

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Im Namen der Fraktion SVP

Urs Winzenried, Einwohnerrat SVP Aarau

Aarau, 18. Mai 2026